Kurzbiografie-Nr. 23036. Online seit 24.10.2013, aktualisiert am 10.03.2014.

Friedrich Rudolf Lohse

† 21. Juni 1872; * n. e.

Präsident der Reichsbahndirektion Saarbrücken in Trier 1920-1924

1892 Studium des Bauingenieurwesens in Berlin, 1897 Regierungsbauführer bei der Eisenbahndirektion Berlin, 1900 Regierungsbaumeister und Tätigkeit im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1901-1903 Bauinspektor der Ostasiatischen Besatzungsbrigade in China, 1908 Vorstand des Eisenbahnbetriebsamts Halle, 1912 Regierungs- und Baurat sowie Mitglied der Eisenbahndirektion Hannover, 1914 Betriebschef der Linienkommandantur, 1919 Oberbaurat in der Eisenbahndirektion Köln, 1920 Präsident der Reichsbahndirektion Saarbrücken in Trier, 1922 Ausweisung aus dem besetzten Direktionsbezirk durch die französischen Besatzungsbehörden und Amtssitz in Gießen, 1924 Präsident der Reichsbahndirektion in Stettin, 1937 im Ruhestand.

Literatur:

Königliche Eisenbahndirektion in Stettin, in: www.bahnstatistik.de (Letzter Zugriff am: 10.01.2013).

Königliche Eisenbahndirektion in Trier, in: www.bahnstatistik.de (Letzter Zugriff am: 10.01.2013).

Wer ist's? Zeitgenossenlexikon, enthaltend Biographien und Bibliographien 10 (1935), S. 993.

Lohse, Friedrich, Rudolf, in: Reichshandbuch der deutschen Gesellschaft. Das Handbuch der Persönlichkeiten in Wort und Bild, Bd. 2, Berlin 1931, S. 1150.

VIAF-Nr. 783854

Empfohlene Zitierweise:

Friedrich Rudolf Lohse, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 23036, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/23036. Letzter Zugriff am: 26.08.2025.